

Verlangen Sie

Neuheit

Ideal!

Eleganter Herrenfilzbut

98

Pfennig per Stück, in allen möglichen Farben.

Franz Jos. Heisel,
Hut- und Schirm-Bazar,
Erstes Geschäft: Gr. Ulrichstraße 46.
Zweites Geschäft: Leipzigerstraße 23.

Verlangen Sie

Ideal zu 98 Pfg.

Tapeten

Teppiche, Möbelstoffe,
Tischdecken, Portiären, Läuferstoffe,
Hansa-Linoleum,
Inlaid-Linoleum mit durchgehendem Muster
empfehlend in prachtvoller Auswähl zu anerkannt billigen Preisen

Friedrich Arnold,
Inb.: Ad. Heller,
am Gr. Ulrichstraße 10, im Hause „Mars la Cour“.
Fernsprecher 315.

Achten Sie
auf das Haus

14 Leipzigerstr. 14
obere Etage.

Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich Leipzigerstr. 55
mein bereits über **15 Jahre** bestehendes

**Herren- u. Knaben-
Confections-Geschäft**

neu eröffnet habe. — Mein Lager ist auf das Reichhaltigste assortirt
und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Godsdienst

C. Buchholz.

Häuseranstrich

mit eigener Mühle, daher wird selbige beim Anstrich nicht berechnet, sowie sämtliche
Mal- und Anstreicherarbeiten werden gewissenhaft und reell bei billigster Preis-
setzung ausgeführt durch

M. Schwarze, Branderstraße Nr. 26.
NB. Auch wird bei irgend vorkommenden Arbeiten den geehrten Hausbesitzern
oder Handwerkermeistern mein **Leistungswill** ohne irgend eine geschäftliche Verbindlichkeit
Mögl. stehen.

**Schwarze
Filzhüte**

Confirmanten

98

Pfennig pr. Stück.

Franz Jos. Heisel,
Hut- u. Schirmlager.
Erstes Geschäft: Gr. Ulrichstrasse 46.
Zweites Geschäft: Leipzigerstr. 23.

**Die Lithographie u. Druckerei
von
Carl Warnecke**
befindet sich jetzt Gr. Ulrichstr. 16
(Eingang Bülbergasse).
Größte Schnellpresse. Massentartikel

**Farben, Lacke, Pinsel, Fein-
Werkzeuge, u. Steinweg 26.
E. Walthers Nachf., u. Steinweg 26.**



1a. Stachelbeeren,
im eigenen Saft;
A Glas 5/2, etc. 3/4, 5/3, 5/4,
bei 5 Gl. 5/4, bei 10 Gl. 4/8, 5/4,
so lange Vorrath, bei

Pottel & Broskowski.

elegant und billig

Putz, Emma Guth,
Streiberstraße 6,
früher bei Fr. Leissner.
Lager sämtlicher Putzartikel.

Ein sprechender

Beweis

ergiebt sich durch den gewaltigen

Nothschrei

eines Hut-Großisten in der „Deutschen Hutmacher-
Zeitung“ darüber, daß der **Hut- und Schirm-Bazar**
von **Franz Jos. Heisel** in der That billiger
verkauft, wie ein Hut-Groß-Geschäft ein-
kauft.

Die „Deutsche Hutmacher-Zeitung“ schreibt wörtlich:
„Das **Hut- und Schirmlager** von **Franz Jo-
seph Heisel** in **Karlsruhe** annouciert in einer auf
jedem, auch in dem kleinsten Platz in Baden gelese-
nen Zeitung: **Ideal. Eleganter Herrenfilzbut 98**
Pfg. per Stück in allen möglichen Farben“, ferner
„couleure elegante **Knaben-Mützen 19 Pfg.** und
Herren-Mützen 23 Pfg. per Stück.“ Unser
Correspondent, ein Großist, der uns die Zeitungsausschnitte mit den betreffenden Anzeigen ein-
sendet, schreibt dazu: „Sagen Sie mir, wo soll das hinaus?
Ich verstehe wirklich die Fabrikanten nicht, welche
diese Hütte liefern. **Wie als Großist hat bis
jetzt noch kein solcher Herrenhüte zu 98 Pfg.**
angeboten. — Man soll doch Mittel ausfindig
machen, um solchen Umwehen abzuwehren.“

Ich aber entgegne jenem Hut-Großisten:
„**Seh'n Sie, das ist ein Geschäft,
Das bringt noch was ein!**“

nämlich, wenn man billig verkaufen kann.

Warum kann ich billig verkaufen?
Ich besitze 32 unter eigener Firma, eigenem Betriebe
stehende Verkaufshäuser, welche alle zusammen vom Central-
Engros-Geschäft mit Waaren versorgt werden. Der Ein-
kauf geschieht daher in **großen Massen** gegen **fortschrittliche**
Kasse. Dieses jenem Großisten zur Kenntniß und
Aufklärung!

Wer also in der That **billig und reell** einkaufen
will, der laufe nur bei

Franz Jos. Heisel,
Hut- und Schirmbazar,
Gr. Ulrichstr. 46 und Leipzigerstr. 23.

P. P.

Unserer werthen Kundschafft die ergebene Mittheilung, daß wir am **heutigen
Tage** unser

Polamenten-, Woll- und Weißwaarengeschäft
an Herrn **Rudolf Preusse** abgetreten haben.

Für das uns während des 17-jährigen Bestehens des Geschäfts in so reichem
Maße entgegengebrachte Wohlwollen lagen mir hiemit unsern verbindlichen
Dank und bitten wir, dieselbe gütlich auf unsern Nachfolger übertragen zu
wollen.

Halle a. S., den 6. April 1897.

Godschäftungsvoll
**Geschwister Germer,
Carl- u. Albrechtstr.-Ecke.**

Höflich bezeugnehmend auf obige Annonce, beehre ich mich den geehrten
Herrn **Rudolf Preusse** ergebenst anzuzeigen, daß ich heute
den **Polamenten-, Woll- u. Weißwaaren-Geschäft** der Firma **Geschw.
Germer** käuflich übernommen habe und daß ich dieselbe unter der Firma
Geschwister Germer Nachfolger
weiter führen werde.

Gefälligst auf jahrelange Erfahrung in dieser Branche, wird es mein Bestreben
sein, durch gute, preiswerthe Waare und sorgfältige Bedienung die geehrte Kund-
schafft zufrieden zu stellen, und bitte ich Sie ergebenst, mir Ihr schätzbares Ver-
trauen zuzuwenden.

Halle a. S., den 6. April 1897.

Godschäftungsvoll
**Rudolf Preusse,
Carl- u. Albrechtstr.-Ecke.**

Lederwaaren.

Billige reelle Bezugsquelle.

Unverwundlich

Phönix-Porte-Trésor

2-jährige schriftliche Garantie

Phönix-Porte-Trésor.

Robert Plötz, 17 Leipziger-
strasse 17.